

Arbeitsblatt 1: Die Grenzen Polens 1772, 1920 und 1945

Vor den drei Teilungen in den Jahren 1772, 1793 und 1795 gehörte die Adelsrepublik Polen-Litauen zu den größten Staaten Europas. 1795 wurde das Land unter Preußen, Österreich und Russland endgültig aufgeteilt und verschwand für 123 Jahre von der europäischen Landkarte. Als sich im 19. Jahrhundert die Nationalstaatsidee in Europa herausbildete, war Polen als Staat nicht existent. Erst 1918 erfolgte die Wiedergeburt des Staates, nun aber unter anderen politischen Bedingungen. Der territoriale Verlust gegenüber 1772 war enorm und Konflikte mit den neu entstandenen Nachbarstaaten, die ihrerseits Ansprüche erhoben, eine logische Folge.

Zeichnen Sie in der nachstehenden Karte mit Hilfe eines historischen Atlases oder des Internets in unterschiedlichen Farben die Grenzen Polens 1772 und 1920 ein und vergleichen Sie die territorialen Veränderungen im Hinblick auf die Größe des heutigen Territoriums.

Diskutieren Sie, mit welchen Nachbarstaaten Polens bei einem Anspruch auf die Grenzen von 1772 nach dem Ersten Weltkrieg Territorialkonflikte entstehen konnten.

